

Schulzentrum: Schüler der Berufsvorbereitungs- und Berufseinstiegsklassen übergeben Scheck

860 Euro für krebskranke Kinder gespendet

WERTHEIM. Praktisches Lernen im Unterricht mit dem Engagement für krebskranke Kinder und Jugendliche zu verknüpfen – diese bemerkenswerte Verbindung ist seit vielen Jahren gelebte Tradition am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Wertheim.

Im Lauf des nun zu Ende gehenden Schuljahres 2017/2018 wurde von den Schülern der Berufsvorbereitungs- und Berufseinstiegsklassen im Rahmen des fachpraktischen Unterrichts wieder eifrig gebastelt und gebacken und die Ergebnisse zu verschiedenen jahreszeitlichen Anlässen, etwa im Rahmen des Advents- oder Osterbasars, angeboten.

Ein beachtenswerter Erlös von insgesamt 860 Euro kam so durch den Verkauf von Adventskränzen, Frühlingsdekorationen oder Backwaren zusammen, die nun durch die

beiden verantwortlichen Fachlehrerinnen, Lore Frühmann und Beate Steffan an die Station Regenbogen an der Uniklinik Würzburg übergeben werden.

Auf der Station Regenbogen werden von einer Tumorerkrankung betroffene Kinder und Jugendliche im Alter von wenigen Lebenswochen bis zu 18 Jahren medizinisch behandelt und betreut.

Blick über Tellerrand

Dass Unterricht sich nicht allein auf theoretische Wissensvermittlung beschränken muss, sondern durch beeindruckende Solidarität den Blick über den schulischen Tellerrand hinaus in die Gesellschaft und ihre Problemlagen weitert, wird durch das Engagement am BSZ in Wertheim eindrucksvoll Jahr für Jahr bewiesen.

bsz



Schüler des Beruflichen Schulzentrums Wertheim mit ihrer Fachlehrerin Beate Steffan (rechts).